

Jacob Dybwad in Christiania.

[10894]

Erschienen ist:

Lexicon lapponicum

cum interpretatione latina et norvegica, adjuncta brevi grammaticae lapponicae adumbratione collegit et elaboravit

J. A. Friis,

professor universitatis regiae Fredericianae.

Diese für die Philologie so sehr wichtige Arbeit,

59 Bogen 4^o, kostet 20 M ord.

Als Sonderabdruck aus obengenanntem Lexikon ist zu haben:

Formenlehre der lappischen Sprache

in kurzer Fassung dargestellt

von **J. A. Friis,**

Professor an der kgl. Universität zu Christiania

1 M 60 S ord.

Leipzig: F. A. Brockhaus' Sort.

Wien: Carl Gerold's Sohn.

Paris: C. Klincksieck

Christiania.

Jacob Dybwad,
Universitätsbuchhandlung.

[10895] **E. von Münchershof,**

Zweierlei Tuch.

Weiteres und Ernstes aus dem Offiziersleben im Frieden.

1888. Preis brosch. 3 M; eleg. geb. 4 M.

In Rechn. 25%, gegen bar 33 1/2%.

Für dies Ende 1887 erschienene Buch erbitte Ihre Verwendung. Nichtverkauftes bitte zu disponieren.

Kritiken:

Allgem. konsev. Monatschrift: „Militär-Humoresken sind eine Gattung erzählender Poesie, die meist nur durch ihren Pferdegeruch an den Pegasus erinnert. Daran ist natürlich nicht das Militär schuld, sondern die im Dienst der Mäusen wie im Dienst des Kaisers recht eigentlich jubalierenden Verfasser. Hier haben wir es aber mit kleinen Erzählungen zu thun, die dem verwöhntesten Litteraturnäher ebenso gefallen werden, wie dem dienstfertigen General. Denn der Verfasser, offenbar selbst ein höherer Offizier, schildert uns nicht Uniformen, die weiter nichts sind als dies, sondern Charaktere von mancherlei Art, immer menschlich interessant, zum Teil lebenswahr wie ein Spiegelbild; und in der Darstellung des dienlichen wie außerdienstlichen Verhaltens dieser Menschen waltet jener unbestimmbare Ton, den nur seelischer Adel und feinste Geistesbildung zu treffen weiß.“

Deutsche Oeerezeitung: „Es ist wirklich eine Freude, wenn man ein einfach geschriebenes Buch ohne jede Tendenz in die Hand bekommt und beim Durchlesen von Anfang bis zu Ende sich gut unterhält. Dies geschieht durch »Zweierlei Tuch«. Da werden uns wirklich mögliche, wahrscheinlich gechehene Begebenheiten aus dem Offiziersleben prunklos aber doch sehr ansprechend vor Augen geführt. Daß verschiedene gemüthvolle Scenen dabei unterlaufen, gereicht dem Buche nur zum Vortheil. Man kann es lesen, ohne Gehässiges gegen die Offiziere zu finden, wie

es in so manchem neueren Erzeugnis unter ähnlicher Flagge verbreitet wird, und man begegnet ebensowenig einseitigen, übertriebenen Ansichten eines unnatürlichen Kastengeistes.“

Rostod. **Wilh. Werthers Verlag.**

[10896] Soeben ist erschienen:

La nouvelle loi militaire de l'empire allemand.

Discours

du

Prince de Bismarck

du 6 février 1888.

Traduit sur le texte authentique.

3 1/2 Bogen gr. 8^o. 1 M 20 S (1 fr. 50 c.) ord., 90 S netto, 80 S bar und 13/12.

Im Auslande ist diese Rede vielfach falsch und verstümmelt wiedergegeben worden. Eine authentische Übertragung derselben in französischer Sprache wird daher in allen Ländern nichtdeutscher Zunge sehr willkommen sein.

Im Interesse einer schnellen Verbreitung bitte ich Bestellungen möglichst direkt durch Postkarte zu machen. In Kommission werde ich nur sehr beschränkt liefern können.

Berlin NW., Unter den Linden 47, den 24. Februar 1888.

Richard Wilhelmi.

Taschen-Repetitorium.

[10897] **I. Der Sprachen**

von

Dr. G. Traut.

Für Gymnasial- und Realschüler besonders als Examinanden, sowie für Einj. Freiwillige, Kaufleute und alle solche, welche in kürzester Zeit die wichtigeren Lehrfächer der Gymnasien und Realschulen, sowie der höheren Töchterschulen u. s. w. wiederholen wollen.

Abthlg. 1. Lateinisch. 80 S ord., 55 S bar.

Abthlg. 2. Französisch. 60 S ord., 40 S bar.

Abthlg. 3. Englisch. 60 S ord., 40 S bar.

Die 3 Sprachen kplt. brosch. 1 M 80 S ord.,

1 M 20 S no.; kart. à 20 S no.

Ich expediere mein bekanntes Repetitorium nur gegen bar und bitte Ihr Lager mit Exemplaren versehen zu wollen.

Darmstadt.

Verlag von **Carl Köhler.**

[10898] Soeben erschien:

Der Frieden

mittels des

deutsch-französischen Zollvereins

vom

Grafen Paul von Leusse.

8^o. 80 S ord., 60 S bar.

Wir können nur bar liefern, da Kommissionsverlag.

Strasbourg i. E., den 17. Februar 1888.

R. Schult & Co. Sortim.

(Bonillon & Bussenius).

[10899] Soeben wurde verandt:

Maier Rothschild,

Handbuch

der gesamten Handelswissenschaften

für

ältere und jüngere Kaufleute.

Vierte Auflage.

Erstes Heft.

Vollständig in 21 Lieferungen à 50 S ord.

Stuttgart, im Februar 1888.

Julius Maier.

Künftig erscheinende Bücher.

[10900] Bei Unterzeichnetem befindet sich unter der Presse:

Verzierte

farbige Alphabete.

Vorlagen

für Firmenschreiber,

Dekorationsmaler, Lackirer, Bild-

und Steinhauer u., sowie für das

Studium der höheren Kalligraphie.

25 Großplano-Tafeln in

Tondruck,

enthaltend

farbig verzierte Alphabete in verschiedenen Stilarten

und eine Sammlung von Ornamenten,

Chiffren, Einfassungen, Bändern,

Schildern, Kronen u. s. w.

Herausgegeben

von

Theodor Reineck.

Zweite verbesserte und vermehrte

Auflage.

Preis circa 10 M.

Ich ersuche baldgefälligst zu verlangen!

Weimar, Ende Februar 1888.

B. F. Voigt.

Friedrich Spielhagen's

[10901] neuester Roman:

Noblesse oblige.

1 Band 8^o.

Brosch. 6 M; eleg. geb. 7 M ord.

wird Donnerstag den 1. März von mir ausgegeben.

Infolge der bereits eingegangenen überaus zahlreichen Bestellungen kann ich Aufträge à cond. nicht mehr berücksichtigen.

Leipzig, 23. Februar 1888.

L. Staudmann.

137*